

Lehmann, Robert

**Article**

## Pessimismus in der sächsischen Wirtschaft nimmt weiter zu – ifo Geschäftsklimaindex im September stark gefallen

ifo Dresden berichtet

**Provided in Cooperation with:**

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

*Suggested Citation:* Lehmann, Robert (2012) : Pessimismus in der sächsischen Wirtschaft nimmt weiter zu – ifo Geschäftsklimaindex im September stark gefallen, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 19, Iss. 5, pp. 44-47

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/170012>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

# Pessimismus in der sächsischen Wirtschaft nimmt weiter zu – ifo Geschäftsklimaindex im September stark gefallen

Robert Lehmann\*

## ifo Geschäftsklima Sachsen im Vergleich

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im September das fünfte Mal in Folge gefallen. Auch das Geschäftsklima in Ostdeutschland insgesamt sowie Sachsen hat sich im aktuellen Befragungsmonat kräftig eingetrübt (vgl. Abb. 1). Die Befragungsteilnehmer der sächsischen Wirtschaft berichten von einer weniger guten Geschäftslage und erwarten einen deutlich ungünstigeren Verlauf ihrer Geschäfte in den kommenden sechs Monaten.

## Beschäftigungsbarometer Sachsen

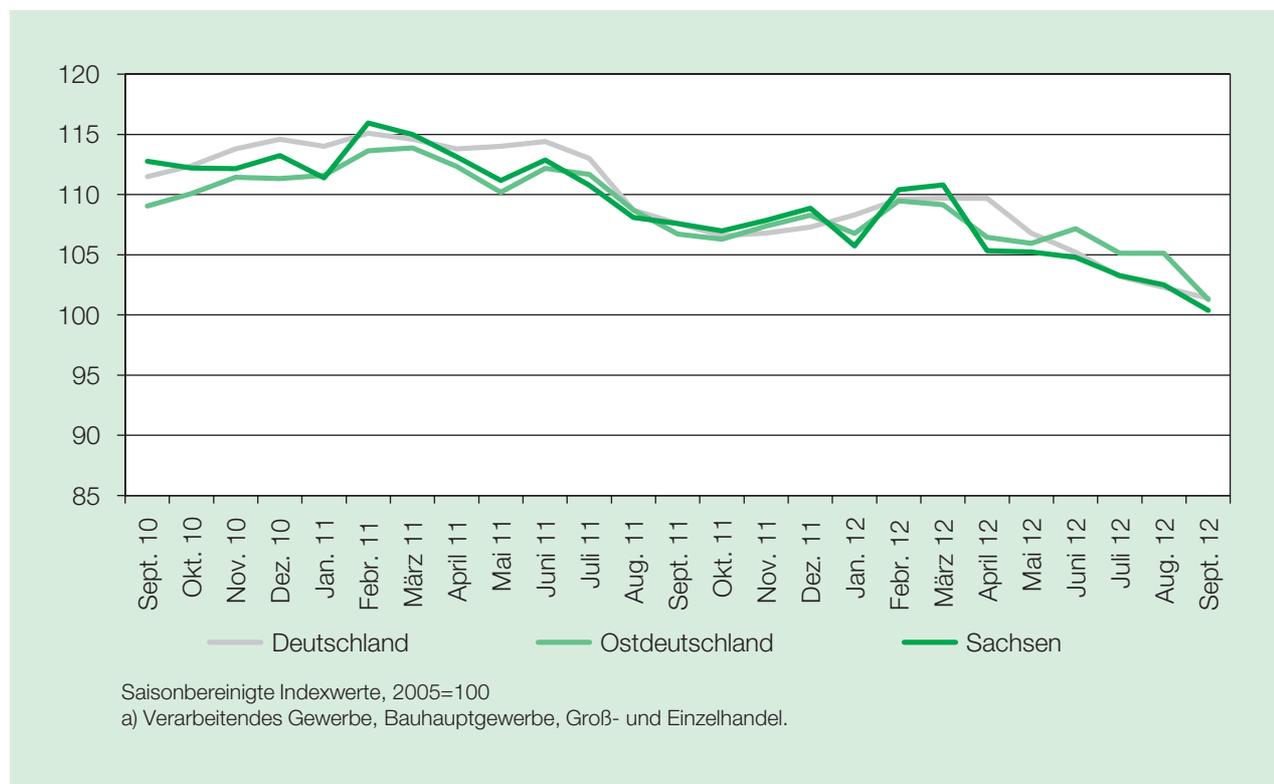
Das ifo Beschäftigungsbarometer der gewerblichen Wirtschaft Sachsens hat im September nachgegeben (vgl. Abb. 2). Sowohl die Unternehmen aus dem sächsischen Verarbeitenden Gewerbe als auch die hiesigen Handelsfirmen wollen ihren Personalbestand in den nächsten drei Monaten insgesamt kräftiger reduzieren. Lediglich die Befragungsteilnehmer des sächsischen Bauhauptgewerbes berichten von einer weniger starken Abnahme ihrer Mitarbeiterzahl.

## Schwerpunkt: Entwicklung im sächsischen Handel

Im Handel Sachsens hat sich das Geschäftsklima im September verschlechtert (vgl. Abb. 3). Dennoch zeigen sich unterschiedliche Tendenzen in den beiden sächsischen Handelsstufen. Während die hiesigen Großhändler von einer besseren momentanen Geschäftssituation berichten, sind die Einzelhandelsfirmen Sachsens mit dieser deutlich unzufriedener. Bei den Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate zeichnet sich ein anderes Bild. Dem zukünftigen Geschäftsverlauf blicken die Unternehmen aus dem sächsischen Großhandel pessimistischer entgegen, währenddessen die Einzelhändler eine weniger ungünstige Geschäftsentwicklung erwarten. Insgesamt berichten die Befragungsteilnehmer aus dem sächsischen Handel von Umsatzeinbußen gegenüber dem Vorjahresmonat. Ihren Personalbestand wollen die hiesigen Handelsfirmen in den nächsten drei Monaten per saldo reduzieren.

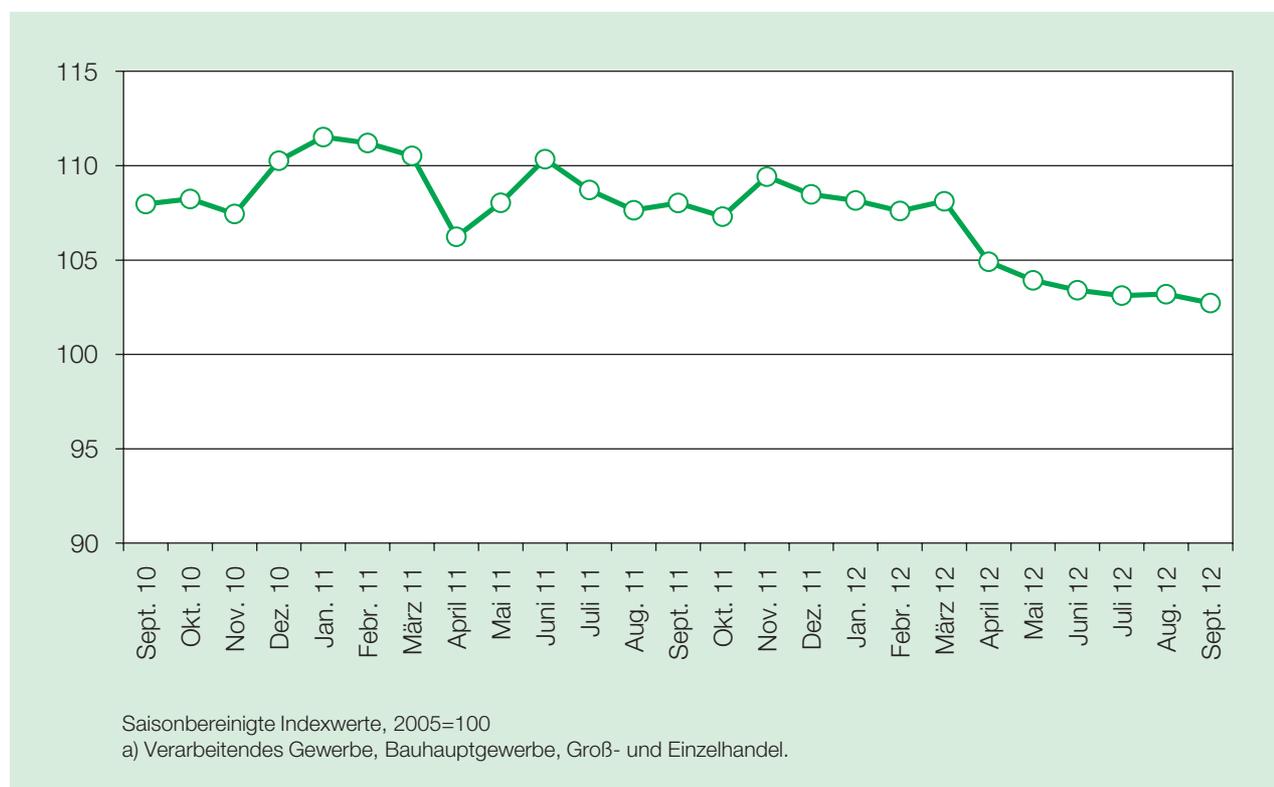
\* Robert Lehmann ist Doktorand an der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts.

**Abbildung 1: Geschäftsklimaindex  
Gewerbliche Wirtschaft<sup>a</sup> Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich**



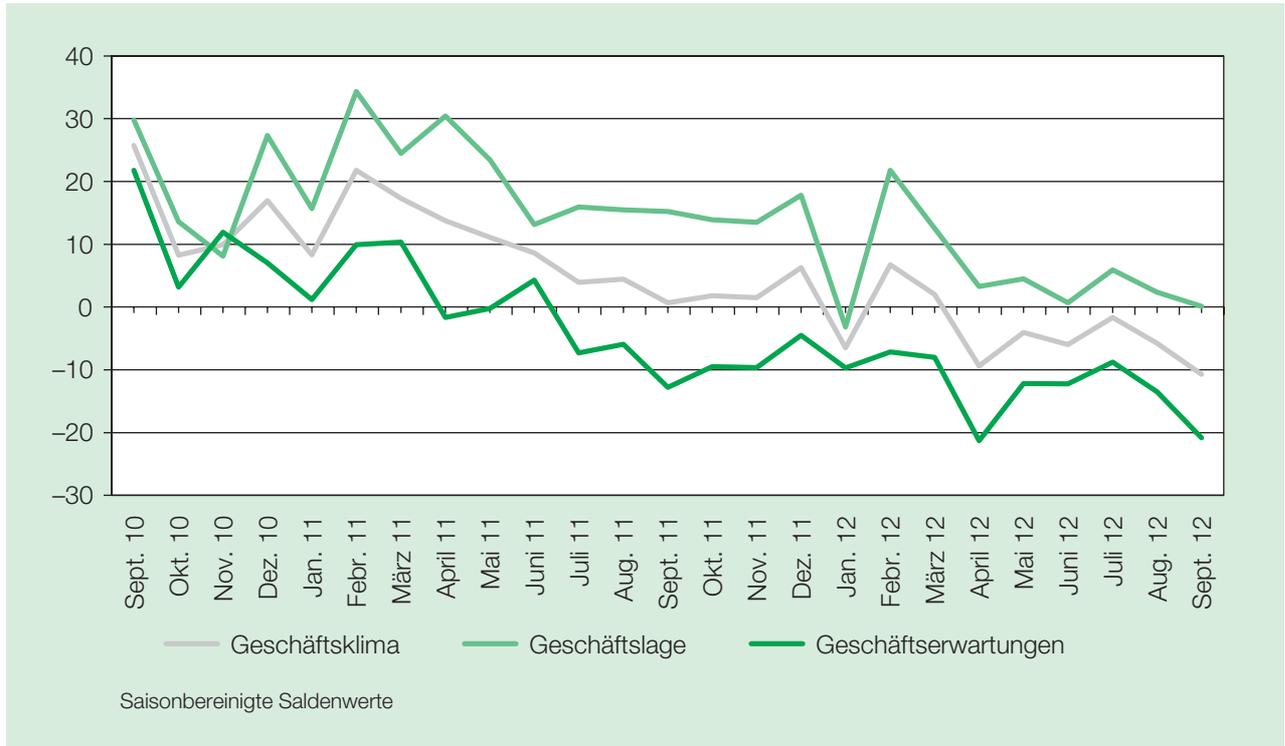
Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Abbildung 2: ifo Beschäftigungsbarometer für die Gewerbliche Wirtschaft<sup>a</sup> Sachsens**



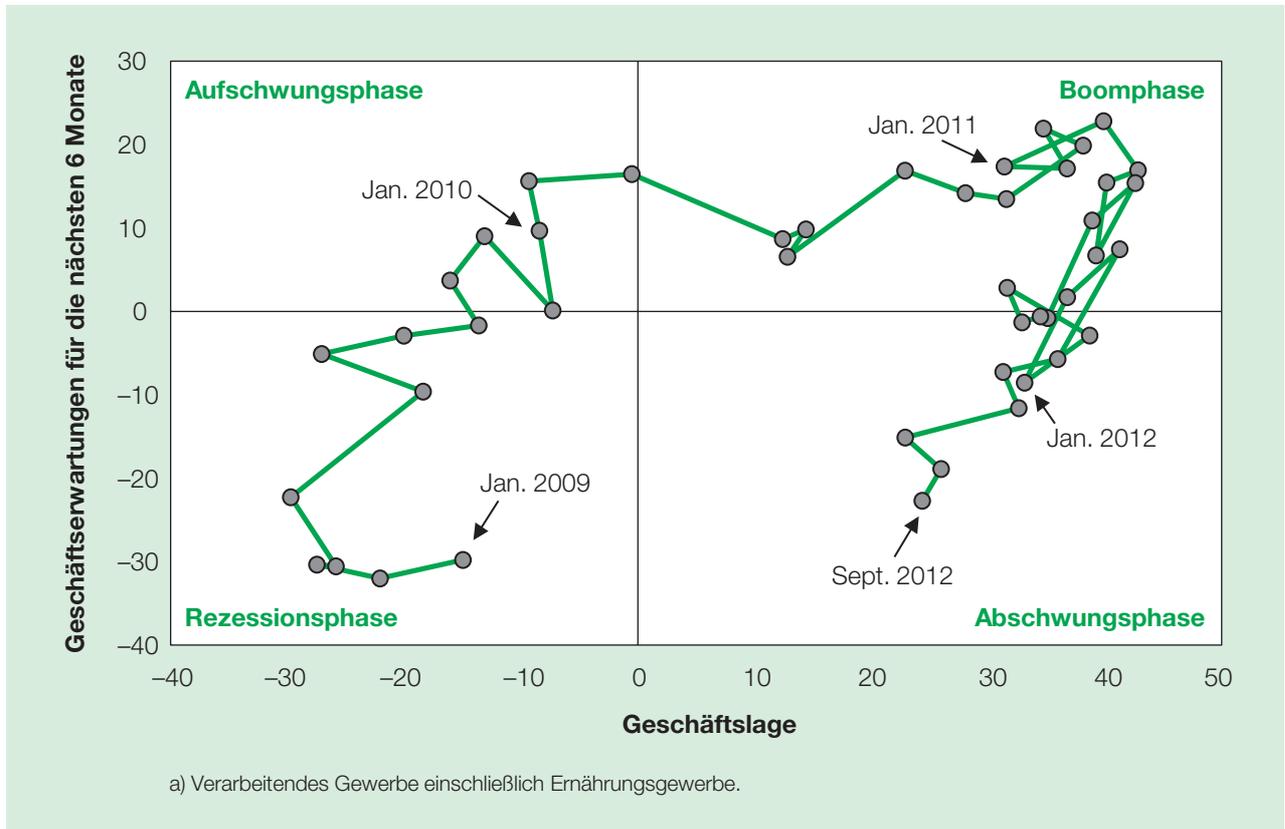
Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Abbildung 3: Geschäftsklima im sächsischen Handel sowie die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden**



Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Abbildung 4: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe<sup>a</sup> Sachsens**



Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest  
Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich**

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
	3. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	2. Quartal 2012
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Auftragsbestand (in Monaten <sup>a</sup> )	2,7	2,8	2,8	3,0	3,0	3,2
Kapazitätsauslastung (in % <sup>a</sup> )	83,2	84,5	81,4	81,9	81,8	84,4
Exportgeschäft – Erwartungen <sup>b</sup>	-0,3	7,5	-0,1	5,6	-6,0	-0,1
Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>	-6,5	0,2	-7,4	-1,2	-9,2	-1,7
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	1,9	7,3	-1,1	5,6	-3,0	4,9
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Auftragsbestand (in Monaten <sup>a</sup> )	2,9	2,8	2,5	2,5	2,6	2,5
Kapazitätsauslastung (in % <sup>a</sup> )	73,7	72,7	74,3	74,3	73,6	73,0
Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>	-3,7	-3,5	-8,8	-12,3	-10,7	-15,6
Baupreise – Erwartungen <sup>b</sup>	-13,7	-6,2	-12,3	-8,0	-13,8	-5,3
<b>Großhandel</b>						
Umsatz gegenüber Vorjahr <sup>b</sup>	6,0	5,3	-7,3	-17,0	-9,0	-27,3
Bestellpläne <sup>b</sup>	-7,9	2,8	-16,1	-12,2	-19,5	-10,7
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	18,2	16,4	24,8	18,9	17,0	12,3
<b>Einzelhandel</b>						
Umsatz gegenüber Vorjahr <sup>b</sup>	4,3	8,7	-14,7	-15,0	-10,0	-15,3
Bestellpläne <sup>b</sup>	-9,2	-3,0	-20,8	-15,0	-16,0	-16,9
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	11,5	20,6	18,7	21,2	9,4	10,9
Anmerkung: Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr). a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.						

Quelle: ifo Konjunkturtest.